



Wolfgang Bosbach

Rechtsanwalt
Mitglied des Deutschen Bundestages

Hauptstadtbüro

11011 Berlin – Platz der Republik 1
Büro Unter den Linden 71, Zi. 328
Telefon (030) 227- 7 3245
Telefax (030) 227- 7 6831
E-Mail wolfgang.bosbach@bundestag.de
Internet www.wobo.de

Wahlkreisbüro

Am Stadion 18-24, 51465 Bergisch Gladbach
Telefon (02202) 9 36 95-30
Telefax (02202) 9 36 95-22
E-Mail: wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de

Frau
Sarah Körfer

Per Mail: sarah.koerfer@yahoo.es

Berlin, 02.05.2017

Klärung der Verantwortlichkeit Deutscher Nachrichtendienste beim Terroranschlag in Berlin

Sehr geehrte Frau Körfer,

in obiger Sache beziehe ich mich auf Ihr Schreiben vom 25. April 2017, aus der noch nicht einmal andeutungsweise hervorgeht, warum Sie in dieser Angelegenheit ausgerechnet mich (!) angeschrieben haben, oder ob es sich hier um eine Art Rundbrief an alle Abgeordnete des Deutschen Bundestages handelt, da wäre ich für eine Klarstellung dankbar gewesen.

Möglicherweise haben Sie mich angeschrieben in der Annahme, dass ich Mitglied des parlamentarischen Kontrollgremiums für unsere Nachrichtendienste bin – das ist jedoch nicht der Fall.

Soweit es in Ihrem Schreiben wörtlich heißt, „Zum Schutz der Verfassung und zur Sicherung der innenpolitischen Stabilität wurden bislang vorrangig rechts- und linkspopulistische Parteien auf Verfassungsverträglichkeit und Rechtsstaatlichkeit überprüft.“ Gestatten Sie mir bitte zur Vermeidung möglicher Missverständnisse den Hinweis, dass es keine derartige staatliche Überprüfungsinstanz gibt. Die Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder haben die Aufgabe, **verfassungsfeindliche Aktivitäten** zu identifizieren und zu bekämpfen. Weder die AfD noch Die Linke-Partei werden vom Verfassungsschutz beobachtet. Gerne beantworte ich Ihre Frage „Wie demokratisch ist die Bundesrepublik?“ – ich habe überhaupt keinen Zweifel daran, dass die Bundesrepublik Deutschland ein demokratischer Rechtsstaat ist, die beste demokratische Republik, die wir jemals auf deutschem Boden hatten.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Bosbach MdB